

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 24 (1937)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die geistige Desorientierung der Nachkriegszeit auch an ihm nicht spurlos vorüberging, so bedeutet doch sein Verschwinden ebenso wie das von «Kunst und Künstler» einen schweren kulturellen Verlust, weil es durch nicht Neues oder gar Besseres aufgewogen wird. p. m.

#### «Kunst und Kunsthandwerk am Bau»

Im Rahmen der Leipziger Herbst-Baumesse führt der Deutsche Werkbund im Auftrag der Reichskammer der Bildenden Künste eine Ausstellung durch, an der verschiedene Architektengruppen Mosaiken, Grossplastiken, Glasfenster, Baukeramik, Bauschlossereien, wie verschiedene Innenräume vom Wohnraum des Eplofbauern bis zu Versammlungsräumen zeigen.

Es ist interessant bei dieser Gelegenheit zu hören, dass der vielangefeiendete «Deutsche Werkbund» offenbar doch noch in irgendeiner gleichgeschalteten Form weiterexistiert; sein Vorsitzender ist der verdiente und fortschrittliche Stuttgarter Museumsdirektor Dr. Gretsch.

#### Gute Propagandadrucksachen

Kulturelle Werbung der SBB

Man spricht heute sehr oft von kultureller Werbung, und da gerade dieses Gebiet ziemlich delikates ist, wenn man nicht in eine propagandistisch Verflachung wirklicher

geistiger Leistungen verfallen will, sei mit Nachdruck auf eine Publikation hingewiesen, die die Schweizerischen Bundesbahnen, resp. deren Publizitätschef Herr René Thiessing, zusammen mit andern Institutionen des schweizerischen Fremdenverkehrs herausgegeben haben. Dieses Werk «*Voyageurs illustres en Suisse*» mit Text von Charles Gos und Illustrationen von Fritz Traffolet ist inhaltlich, wie druck- und buchtechnisch eine sehr schöne Leistung und wird seinen Zweck, anlässlich der Weltausstellung in Paris für die Schweiz zu werben, nicht verfehlen. Was an geistigen Grössen von Kleist bis Nietzsche, von Byron, Wordsworth bis Ruskin, von Chateaubriand bis Stendhal und Victor Hugo unser Land bereiste, ist in kurzen fesselnden Kapiteln zusammengefasst. So entsteht ein vielfältiges Bild unseres Landes, das weit über den Tag hinaus seine Bedeutung behalten wird. Kn.

#### Vorbildliche Reklame

Unter dieses Kapitel darf auch die Publikation des Vereins Schweiz. Zentralheizungs-Industrieller eingereicht werden: «*Schweizerische Blätter für Heizung und Lüftung*». Kommissionsverlag Orell-Füssli, Zürich. Die wissenschaftlich geführte Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Jahresabonnement Fr. 10.—.

Die von mir durchgeführten Grossanlagen in **Verwaltungsgebäuden, Schulhäusern** etc. zeigen, dass verantwortungsbewusste Architekten und Baukommissionen gründliches Planen, reife Erfahrung und genaue Arbeitsüberwachung zu würdigen wissen.

**INGENIEUR**  
**JOS. Rothmayer**  
**ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN**

ZÜRICH 1 GESSNERALLEE 40 TEL. 57.633



**Ständige**  
**BAUWERBE-**  
**AUSSTELLUNG**  
**Schweizer Baumuster-Centrale**  
Börsenblock Talstraße 9 ZÜRICH  
9-9 Uhr, Samstag - 17 Uhr, Eintr. frei

## Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid“, Asphaltisolierplatte „Beccoplast“ mit Juteeinlage, Klebemassen durch

**Beck & Cie., Pieterlen**

Fachmännische Beratung

**Rolladen**  
aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken  
& Jalousieläden

**J. Sum**  
Rolladenfabrik Olten

Der Verband Schweizerischer Kachelöfenfabrikanten VSKF gibt ebenfalls ein kleines Bulletin mit sachlich interessanten Angaben, Bildern und technischen Zeichnungen heraus. Das letzte Heft betrifft einen neukonstruierten Gaskachelofen.

#### Schweiz. Gewerbekalender 1938

51. Jahrgang, Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben unter Mitwirkung des Sekretariates des Schweiz. Gewerbeverbandes von Böhler & Co., Bern. Neuer biegsamer Einband in Kunstleder mit Brieftasche. Format 11,5/15,5, Preis Fr. 3.30.

Empfohlen von den führenden Verbänden des schweizerischen Gewerbes.

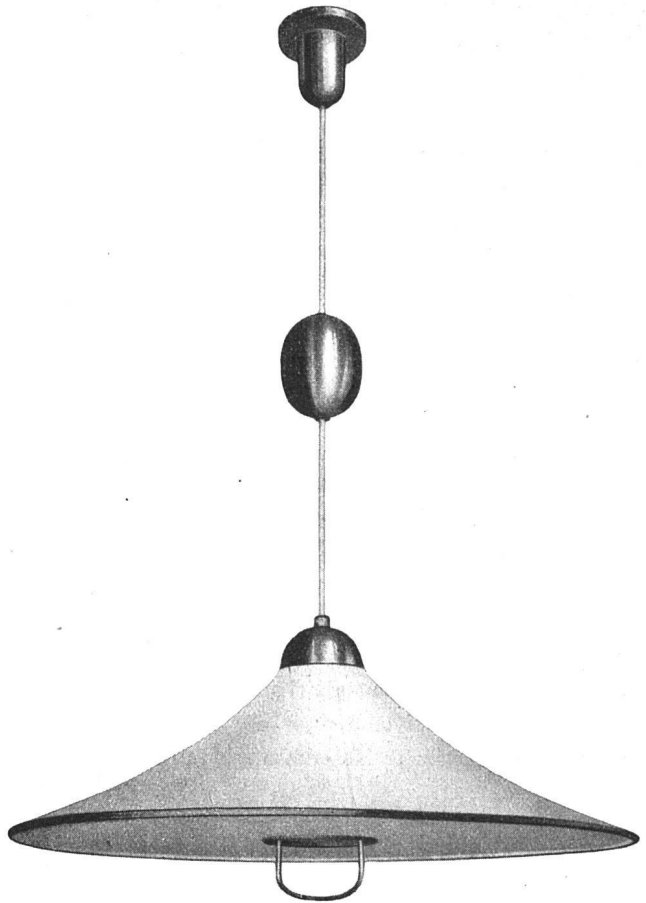
## Technische Mitteilungen

### Neuartige Stoffschirme für die Heimbeleuchtung

Die *Belmag Zürich* hat ein neues, patentiertes Verfahren zur Herstellung neuartiger Stoffschirme aufgenommen. Die bisherigen Erfahrungen lassen eine zunehmende Beliebtheit dieses neuen, schweizerischen Qualitätsproduktes erkennen, so dass eine Verbreitung im grossen Maßstabe in Aussicht steht.

Die Vorteile des neuen Schirmes gegenüber herkömmlichen können in dieser Reihenfolge ausgeführt werden:

1. Der Stoffschirm hat keine Nähte oder Falten, so dass das Stoffmuster keine Unterbrechungen aufweist.
2. Der Stoffschirm besitzt kein Drahtgestell, so dass die störenden Schatten der Drähte wegfallen. Das erlaubt ein Entstauben des Schirmes, da er nicht auf ein starres Gestell gespannt, sondern zusammenlegbar ist.
3. Hohe Lichtdurchlässigkeit, da nur ungefüllte, aber dichtgewobene Stoffe verwendet werden.
4. Blendungsvermeidende Abdeckungen sind überall da angebracht, wo das Licht in der Hauptsache auf den



Tisch gerichtet wird. Eine angenehme Allgemeinbeleuchtung ist durch die Transparenz der oberen Schirmhälfte gewährleistet.

5. Unter Berücksichtigung des verwendeten, hochwertigen Materials ist der Stoffschirm effektiv billiger als z. B. ein Pergamentschirm.

Eine Kollektion geschmackvoller Stoffdessins mit verschiedener ornamentaler Behandlung unter Berücksichtigung neutraler und doch verschiedenartiger Kompositionen gewährleisten für alle Wünsche eine befriedigende Wahl. Besonders ruhig wirken die Unischirme, bei welchen trotz der absoluten Sachlichkeit eine angenehme Wärme zur Geltung kommt.

Für die Fachgeschäfte wird es von Bedeutung sein, ihre Ausstellungen mit diesem neuen, schweizerischen

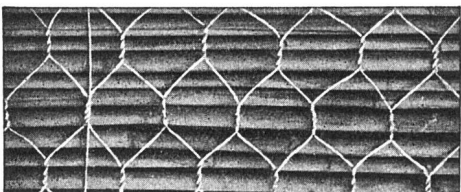
# BEDACHUNGEN

in jeder gewünschten Ausführung

Steil- sowie Flachdächer erstellt  
gut, fachgemäss und prompt

**FELIX BINDER A.G., ZÜRICH 7**

Holderstrasse 10/12 • Telephon 24.358



## „MONIETA“-SCHILFRABITZ

der ideale, stabile Putzmörtelträger der Neuzeit. Rissfreie Konstruktionen, billiger Anschaffungspreis.

**Vereinigte Schilfwereien Zürich 6**, Telephon 41.163